

Die Vorsitzende bittet Herrn Stadtrat Hillgruber um Erläuterung der Vorlage.

Da die inhaltliche Notwendigkeit unbestritten sei, sei es sehr erfreulich, dass das Land Schleswig-Holstein anstatt des Bundes das Programm fortführe. Ein städtischer Eigenanteil sei unvermeidbar.

Anschließend besteht Gelegenheit für Fragen der Ausschussmitglieder, die grundsätzlich die Wichtigkeit des Sprach-KiTa-Programms befürworten.

Frau Schwede-Oldehus regt eine Auswertung nach einem Jahr an, was Frau McIlroy-Earp unterstützt.

Ratsfrau Nitschke bekommt als Zuhörerin das Wort und weist auf das Erfordernis hin, die im Bereich Sprach-Kita eingesetzten Fachkräfte nicht für andere Aufgaben „missbräuchlich“ einzusetzen.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.